**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 57 (1939)

**Heft:** 263

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 7. November
1939

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 novembre
1939

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft · Supplément mensuel: La Vie économique · Supplemento mensile: La Vita economica

N° 263

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
**Abonnements:** *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 263

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
La Coustante S. A. en liquidation, Court.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Verordnung über eine Stundung für die Hotel- und die Stickereiindustrie. Ordonnance instituant un sursis en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie.
Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (7. Nachtrag). Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (7me Supplément). Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (7° Complemento).
Niederlande: Neues Ausfuhrverbot.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Posteheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung des folgenden Schuldbriefes nachgesucht worden: Fr. 4000.—, datiert 8. Juli 1925, Nr. 672, für Frau Witwe Regula Vogel-Zweifel, in Glarus, haftend im ersten Range auf Grundbuch Glarus Nr. 573 des Dr. jur. Kurt H. Brunner, in Zürich. Die Pfandschuld ist zurückbezahlt, der Schuldbrief wird jedoch vermisst.

Jedermann, der über diesen Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen, oder den allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt wird. (W 527³)

Glarus, den 3. November 1939.

**Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:**
i. V. Stüssi.

---

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 6000, datiert 3. März 1904, haftend auf der den Erben des Balz Kessler-Krieg gehörenden Gr. B. Nr. 180 (Adelsrüti), Galgenen, mit Fr. 8000.— Vorgang und Balz Kessler als ursprünglichen Schuldner und Franz Jos. Kessler als Gläubiger. Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis 5. November 1940 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird.

Lachen, den 31. Oktober 1939. (W 515¹)

**Der Bezirksgerichtspräsident.**

---

Es werden vermisst:

Versicherungsbrief Fr. 1750.—, Band F, Nr. 106, des Pfandprotokolls der Gemeinde Benken (St. Gallen), datiert 28. Januar/5. Februar 1895. Ursprüngliche und heute vorgemerkte Gläubigerin: Elisa Eberle-Büsser, Amden. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Eberle, Hornen, Benken. Heutiger Schuldner und Unterpfandeigentümer: Jud Al., Hornen, Benken. Unterpfande: Hornerheimwesen, Kleinfischerwiese und Hubernacker, in Benken und Schänis gelegen.

Versicherungsbrief Fr. 1696.97, Band III, Nr. 327, des Pfandprotokolls der Gemeinde Schänis, datiert 2. Juli 1844. Ursprünglicher Gläubiger: Frid. Trümpi, Ennenda. Heute vorgemerkte Gläubigerin: Wwe. Mar. Kath. Blumer-Dinner, Glarus. Ursprünglicher Schuldner: Al. Jud, Schmitten, Benken. Heutiger Schuldner und Unterpfandeigentümer: Verwalter Anton Brunner-Kaltbrunn. Unterpfand: Gasterwiese in Schänis.

Verschreibung Fr. 100.—, Bd. IV, Nr. 1769, des Pfandprotokolls der Gemeinde Amden, datiert 12. Februar 1734. Ursprünglicher Gläubiger: Kloster zu Weesen. Heutiger Gläubiger: Darlehenskasse Amden. Ursprünglicher Schuldner: Rüdisüli Johannes, von Amden. Heutiger Schuldner und Unterpfandeigentümer: Al. Gmür, Holzli, Amden. Unterpfand: Das Gut Stalden (früher Sellstalden genannt), in Amden.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden anmit aufgefordert, diese innert Jahresfrist a dato beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzuweisen, sonst werden nach Ablauf dieser Frist dieselben als kraftlos erklärt. (W 528³)

Schänis, den 2. November 1939.

**Der Bezirksgerichtspräsident von Gaster:**
S. Hofstetter.

---

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Inhaberobligation der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, Nr. 778742 zu Fr. 5000, Zinsfuss 3¾ %, ohne Coupons, ausgestellt den 4. Januar 1935, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 526²)

Weinfelden, den 4. November 1939.

**Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden:**
Dr. P. Engeli.

---

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion somme le détenteur inconnu du Bon de caisse de la Banque cantonale du Valais n° 3997, de fr. 1000, au 4¾ %, émis le 7 janvier 1929, au nom de Zenhäusern Dyonis, d'Ignace, à Bürchen, avec feuille de coupons attachée comprenant celui à l'échéance du 7 janvier 1930 et suivants, de produire ce titre et ces coupons au Greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 529³)

Sion, le 4 novembre 1939. **A. Sidler.**

---

### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Oktober 1939 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 14,000, lautend auf Emil Stocker, Landwirt, Heisch, Hausen, zugunsten des Gottlieb Steinmann, Vater, Heisch, Hausen, datiert den 5. Juni 1919, als kraftlos erklärt. (W 530)

Affoltern a. A., den 4. November 1939.

**Kanzlei des Bezirksgerichtes.**

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

### Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 3. November. Unter der Firma **Zentrum Kleidung A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Anfertigung und Verkauf von Herrenkonfektion, der Betrieb eines Verkaufsgeschäftes sowie die Beteiligung an Unternehmungen dieser Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 120,000 und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende, vollenbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an Dr. jur. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich, Präsident und Georges Moro, von Genf, in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sihlporteplatz 3, Zürich 1.

3. November. Die **Mech. Eisenwarenfabrik A. G. in Kempten (Zürich)**, in Kempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. September 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Mech. Eisenwarenfabrik A.-G. in Kempten (Zch.)**. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Maschinenteilen aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen verwandter Natur beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Das Fr. 500,000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt. Alfred Hirzel-Baumgartner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Egg, von Winterthur, in Wetzikon. Er führt als Direktor wie bisher Kollektivunterschrift.

Chemische Mittel. — 3. November. **Erovag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 898), Vertrieb der «Eros-Artikel» usw. Henri Berthet ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Gustav Hempel, von Trüllikon (Zürich), in Zürich.

Bankgeschäft. — 3. November. In der Kommanditgesellschaft **Julius Bär & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), Bankgeschäft, wohnt der Prokurist Ernst Schildknecht nunmehr in Zürich.

Chemigraphische Anstalt, Klischeefabrikation. — 4. November. Die Firma **Raoul Pesavento**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1926, Seite 2123), chemigraphische Anstalt und Klischeefabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «R. Pesavento's Söhne», in Zürich, übernommen.

Robert Pesavento-Casutt, Othmar Pesavento und Wwe. Hedwig Pesavento geb. Schnyder, alle von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma

**R. Pesavento's Söhne,** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Oktober 1939 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Raoul Pesavento», in Zürich. Die Gesellschafterin Wwe. Hedwig Pesavento-Schnyder führt Einzelunterschrift und die beiden Gesellschafter Robert Pesavento-Casutt und Othmar Pesavento führen unter sich Kollektivunterschrift. Chemigraphische Anstalt und Klischeefabrikation. Bluntschlisteig 1.

4. November. Gabriel Peter Hanno Zeiz, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 8, und Franziska Miville geb. Wanner, von Basel, in Berlin, letztere mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., haben unter der Firma **Neuer Bühnenverlag Miville & Zeiz,** in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1939 ihren Anfang nahm. Zwischen der Gesellschafterin Franziska Miville geb. Wanner und ihrem Ehemann Rudolf Miville besteht Gütertrennung nach deutschem Recht. Bühnenverlags- und Vertriebs-Geschäft. Theaterstrasse 4.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

Berichtigung. **Einkaufsgenossenschaft für einheimische Weine [C. A. V. I.] (Coopérative d'achat de vins indigènes [C. A. V. I.]),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 2. November 1939, Seite 2234). Dem leitenden Ausschuss gehören an Joseph Bühler, von Luzern, in Meggen, Präsident des Vorstandes; Arnold Schenk, von Eggiwil, in Rolle, Vizepräsident des Vorstandes und Präsident des Ausschusses; Maurice Maire, von La Sagne, in Basel, und Emil Schwarz, von Bertschikon, in Winterthur. Als Sekretär wurde gewählt Dr. Jean Waldsburger, von Schaffhausen, in Bern.

Patent-Neuheiten, Bureauartikel. — 1939. 3. November. Inhaber der Einzelfirma **H. Köchli,** in Bern-Bümpliz, ist Hanny Köchli, von Neuenegg, in Bern-Bümpliz. Handel in Patent-Neuheiten, speziell in Bureauartikeln. Feldheimweg 40.

Lampenschirme. — 3. November. Die Einzelfirma **Beerhalter-Billon,** Lampenschirmfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 27. August 1931, Seite 1861), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November. Auf Grund des 29. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts und des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über kriegswirtschaftliche Syndikate, besteht unter der Firma **Schweiz. Genossenschaft für die Einfuhr von Speiskartoffeln (Société coopérative suisse pour l'importation de pommes de terre de consommation) (Società cooperativa svizzera per l'importazione di patate di consumo)** eine Genossenschaft mit Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung folgender Waren zusammenhängen: Tarifnummer 45, Warenbezeichnung: Speisekartoffeln. Dieses Warenverzeichnis kann von der Verwaltung mit Genehmigung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes jederzeit abgeändert werden. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der vorgenannten Waren nach Massgabe der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Ueber eine angemessene Verzinsung der Genossenschaftsanteile hinaus bezweckt die Genossenschaft keinen Gewinn. Jedes Mitglied hat die von der Verwaltung festgesetzte Zahl Anteilscheine von je Fr. 100 nominell zu übernehmen. Ferner hat jeder Genossenschafter einen von der Generalversammlung jährlich zu bestimmenden Mitgliederbeitrag zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung von Verlusten besteht eine Nachschusspflicht, die für den einzelnen Genossenschafter insgesamt den bereits in Anteilscheinen einbezahlten Betrag nicht übersteigen darf. Eine Haftung für die Nachschusspflicht der Mitgenossenschafter ist ausgeschlossen. Alle im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer-Sekretär. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien und der Geschäftsführer-Sekretär einzeln. Es sind dies: Dr. Leo Müller, von Rain (Kanton Luzern) und Basel, in Basel, Präsident; Gustav Beck, von Biel, in Bern, Vizepräsident; Peter Geiser, von und in Langenthal, Geschäftsführer-Sekretär. Geschäftsstelle: Im Gebäude der Bank in Langenthal, II. Stock. Rechtsdomizil: Bei der Firma Beck & Cie. A.-G., Gurtengasse 6, Bern.

3. November. Unter der Firma **Schweizerisches Papiersyndikat,** mit Sitz in Bern, besteht eine Genossenschaft auf Grund des XXIX. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts und des Bundesratsbeschlusses über kriegswirtschaftliche Syndikate vom 22. September 1939. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Papierbranche zusammenhängen. Insbesondere bezweckt sie die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der Rohstoffe, Hilfsmaterialien und Fertigprodukte, die von den unter Art. 4 genannten Wirtschaftsgruppen benötigt, bzw. hergestellt und vertrieben werden. Vorbehalten bleibt die Zuteilung einzelner Waren an andere Syndikate. Die Genossenschaft bezweckt ferner die Regelung aller, die Papierbranche betreffenden kriegswirtschaftlichen Fragen und die Durchführung solcher Massnahmen, die geeignet sind, die Landesversorgung mit Erzeugnissen der unter Art. 4 genannten Wirtschaftsgruppen sicherzustellen. Die Genossenschaft hat sich an die vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen zu halten. Ueber eine angemessene Verzinsung der Genossenschaftsanteile hinaus bezweckt die Genossenschaft keinen Gewinn. Jeder Genossenschafter hat bei Erwerb der Mitgliedschaft einen oder mehrere Anteilscheine im Betrag von nominal Fr. 1000 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen hat jeder Genossenschafter eine Kaution zu hinterlegen, deren Art und Höhe der Vorstand bestimmt. Die Garantie haftet auch für Ansprüche, die dem Staat zustehen. Obligatorisches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 8—12 Mitgliedern; zurzeit gehören ihm an Ernst Rietmann, von Lustdorf (Thurgau), in Zürich, Präsident; Robert Naville, von Genf, in Cham, Vizepräsident; Hans Müller-Fischli, von Schaffhausen, in Zürich; Hermann Sieber, von Riedholz, in Attisholz; Arthur Farländer, von Laufenburg, in Bern; Fritz Doebeli, von Fahrwangen, in Zürich; Robert Furrer, von und in Zürich; Guido Zeller, von Eggiwil, in Bern; Ernst Stoecklin, von und in Basel; Carl Joseph Bucher, von und in Luzern; Erich Goessler, von Zürich, in Zollikon; Heinrich Wipf, von Stäfa, in Zürich. Als Geschäftsführer wurde gewählt Karl Joseph Laube, von Böbikon (Aargau), in Muri b. Bern. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Geschäftsdomizil: Bärenplatz 2, Bern.

3. November. Unter der Firma **Kali-Salze A. G. (Sels de Potasse S. A.)** hat sich am 2. November 1939 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern gegründet. Die Statuten datieren vom 2. November 1939. Die Gesellschaft bezweckt die Ein- und Ausfuhr, Fabrikation, Verarbeitung, Handel mit und Förderung des Verbrauches von allen Düngmitteln, insbesondere Kali und aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, wie z. B. die Errichtung von Filialen in der Schweiz und im Auslande, den Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Erstellung und Betrieb von Lagerhäusern oder Fabriken, ferner die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in irgendeiner Form. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und setzt sich zusammen aus 100 Namenaktien zu je Fr. 500, die mit 40 % durch Barzahlung liberiert sind. Total sind also Fr. 20,000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrate, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehört zurzeit an John Rochaix, von Genthod (Genf), in Bern. John Rochaix verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Christoffelgasse 3, Bern, in eigenen Lokalitäten.

*Bureau Saanen*

Bäckerei, Krämerei. — 3. November. Die Inhaberin der Firma **Wwe. Hauswirth-Schwitzgebel,** Bäckerei und Krämerei, in Lauenen (S. H. A. B. vom 29. Juli 1935), ist gestorben. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Inhaber der Firma **Ad. Hauswirth,** in Lauenen, ist Adolf Hauswirth, von und in Lauenen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Hauswirth-Schwitzgebel» übernommen. Bäckerei und Spezereihandlung.

### Luzern — Lucerne — Lucerna

Wein und Spirituosen. — 1939. 2. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dönni & Cie.,** Wein- und Spirituosenhandlung usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2171), ist der Gesellschafter Gottfried Dönni ausgeschieden. Louis Dönni und Anna Dönni-Kaufmann führen die Gesellschaft unverändert weiter. An Gottfried Dönni, von und in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Bureaumaschinen. — 3. November. Inhaber der Firma **F. Spaetl,** in Luzern, ist Ferdinand Spaeti-Herzog, von Luzern und Bellach (Solothurn), in Luzern. Handel und Fabrikation von Bureaumaschinen. Moosstrasse 4.

3. November. **Optisches Werk A. G.,** mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1939, Seite 1252). An Frau Marta Oser, Angehörige des Protektorates Böhmen und Mähren, in Littau, und an Erich Goldhammer, polnischer Staatsangehöriger, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Karosseriebau. — 3. November. Der über die Firma **Jakob Wartmann,** Karosseriebau, in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1938, Seite 1710) erkannte Konkurs wurde mit Verfügung des Amtsgerichts von Willisau vom 28. Juni 1939 aufgehoben und widerrufen. Die Firma wird unverändert weitergeführt.

Schreinerei, Möbelhandlung. — 3. November. Der über die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schlüssel & Co.,** Bau- und Möbelschreinerei, Möbelhandlung, in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1938, Seite 2707) erkannte Konkurs wurde mit Verfügung des Amtsgerichts von Willisau vom 20. September 1939 aufgehoben und widerrufen. Die Firma wird unverändert weitergeführt gemäss den früheren Eintragungen.

### Schwyz — Schwyz — Svitto

Gasthof, Metzgerei. — 1939. 4. November. Inhaber der Firma **Paul Müller,** in Küssnacht a. R., ist Paul Müller, von Oberägeri, in Küssnacht a. R. Gasthof und Metzgerei zum «Widder».

Motorräder, Velos, Nähmaschinen usw. — 4. November. Der Inhaber der Firma **Hermann Mühlethaler,** in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 690), Handel mit Motorrädern, Velos, Nähmaschinen sowie Rauchutensilien, hat seinen Wohnsitz und den Sitz der Firma nach Lachen (Schwyz) verlegt.

### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1939. 23. Oktober. Die bisher im Handelsregister Nidwalden mit Sitz in Hergiswil eingetragene **Genossenschaft Aufgebothaus,** wird infolge Sitzverlegung nach Sachseln und nach erfolgter Eintragung der Genossenschaft im Handelsregister von Obwalden von Amtes wegen gelöscht (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Oktober 1939, Seite 2114).

Uhren, Bijouterien, Optik. — 31. Oktober. **Gottfried Keller,** Uhren und Bijouterieartikel, Optik, in Stans (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1194). Der Firmainhaber Gottfried Keller, von Zürich, in Stans, hat mit seiner Ehefrau Elise Keller geb. Durrer durch Ehevertrag vom 25. September 1939 Gütergemeinschaft vereinbart.

### Glarus — Glaris — Glarona

Malergeschäft. — 1939. 3. November. Inhaber der Firma **H. Schindler-Wissler,** in Rüti, ist Heinrich Schindler-Wissler, von und in Rüti (Glarus). Malereigeschäft und Vertrieb von Reinigungsmitteln.

Herstellung von Zucker usw. — 3. November. **Ingenio Rio Grande Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338), Herstellung von Zucker, die Verwertung der sich ergebenden Nebenerzeugnisse und Betrieb der Landwirtschaft, Beteiligung an andern Unternehmungen in jeder Form. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1939 ihre Statuten teilweise abgeändert, die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Fribourg*

Entreprise de constructions. — 1939. 30 octobre. Aux termes d'actes reçus des 9 et 26 octobre 1939, il a été fondé sous la raison sociale **Hogg-Mons & Fils, Société Anonyme,** une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Les statuts portent la date du 9 octobre 1939. La société a pour objet la conduite d'une entreprise générale de construction et transformation de bâtiments et de travaux de génie civil; elle peut conclure toutes opérations commerciales et financières se rapportant

à cet objet. Le capital social est fixé à 60,000 fr., divisé en 60 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées jusqu'à concurrence de 20,000 fr. Les publications officielles de la société sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'une ou plusieurs personnes. La signature sociale appartient individuellement à chaque membre de l'administration. Le conseil est composé de Hercule Hogg-Mons, président, Henri Hogg et Georges Hogg, tous de Fribourg et Montécu, à Fribourg. Bureaux de la société: Avenue du Midi 17.

Placets de chaises. — 3 novembre. Par ordonnance du 28 octobre 1939, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la clôture de la faillite de la société en commandite Steinauer & Cie, fabrication et vente de placets de chaises, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 décembre 1938, nº 299, page 2729). La raison est radiée d'office.

Participations. — 4 novembre. Doron A. G., société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 août 1939, nº 197, page 1750), fait inscrire que les procurations conférées à Rosa Ruh et Elisabeth Hofstetter, sont radiées.

Participations. — 4 novembre. Aux termes d'acte passé le 1er novembre 1939 et statuts de même date, il a été fondé sous la raison sociale Le Clos S. A., une société anonyme qui a son siège à Fribourg. La société a pour objet principal l'acquisition, l'administration et la vente de toutes participations quelconques à des entreprises financières, industrielles ou commerciales, suisses ou étrangères. Elle pourra traiter les opérations se rattachant d'une façon quelconque à son objet principal. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Actuellement le conseil d'administration est composé d'un seul membre: Antoine de Lerber, de Romainmôtier et Gilly, à Lausanne. Il a la signature individuelle. Bureau de la société: Etude de Me François Gottrau, Rue de l'ancienne préfecture 190.

Participations. — 4 novembre. Suivant procès-verbal et statuts du 31 octobre 1939, il a été fondé sous la raison sociale Cholomy-Company S. A. une société anonyme qui a son siège à Fribourg. La société a pour objet principal l'acquisition, l'administration et la vente de toutes participations quelconques à des entreprises financières, industrielles ou commerciales, suisses ou étrangères. Elle pourra traiter les opérations se rattachant d'une façon quelconque à son objet principal. Le capital actions est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. nominale chacune, libérée de 400 fr. chacune. Sur le capital social 20,000 fr. sont donc versés. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul membre qui est: Samuel Lob, de Villars-le-Grand, à Lausanne. Bureau de la société: Etude de Me François Gottrau, Rue de l'Ancienne préfecture 190.

### Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Olten-Gösgen*

Chemische, technische und pharmazeutische Produkte. — 1939. 3. November. Unter der Firma **Oltra G. m. b. H. (Oltra S. à r. l.)**, bildet sich, mit Sitz in Olten, auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Diese bezweckt den Ankauf, die Fabrikation und den Vertrieb chemischer, technischer und pharmazeutischer Produkte und die Verwertung von Neuheiten aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000, woran beteiligt sind: Hans Eggimann, von Gondiswil, in Olten, mit einem Stammanteil von Fr. 15,000 und Dr. Oskar Theiler, von Hitzkirch, in Olten, mit einem Stammanteil von Fr. 5000. Auf Rechnung des Stammanteils übernimmt die Gesellschaft gemäss Statuten und laut Vertrag vom 27. Oktober 1939 von Hans Eggimann eine chemische Geheimformel zur Herstellung feuerhemmender Produkte, welche mit Fr. 10,000 angerechnet wird. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch persönliche Uebergabe gegen Quittung. Wo das Gesetz die Publikation vorsieht, wird diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt angeordnet. Geschäftsführer sind Hans Eggimann, von Gondiswil, und Dr. Oskar Theiler, von Hitzkirch, beide in Olten, welche die Gesellschaft durch ihre Kollektivunterschrift verpflichten. Geschäftsdomizil: Solothurnertrasse 4.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1939. 1. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Gipsermeister-Verband Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1490), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. August 1938 die Statuten revidiert und hiebei folgende Aenderungen der zu publizierenden Tatsachen beschlossen: Der Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss der Gipsermeister und Inhaber von Gipsergeschäften zur allseitigen Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen und wirtschaftlichen Interessen. Die gesetzlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Jacques Vogt-Ammann ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Otto Goepfert-Rusch, als Vizepräsident und Rudolf Vogel, als Aktuar; beide von und in Basel. Die Unterschrift führen der bisherige Präsident Arnold Müller oder der Vizepräsident Otto Goepfert-Rusch gemeinsam mit dem bisherigen Kassier Leo Mensch-Brunn oder dem Aktuar Rudolf Vogel.

Bankgeschäft. — 2. November. In der Kommanditgesellschaft **A. Sarasin & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 255), Bankgeschäft, ist die Prokura des Karl Jost-Gogel erloschen.

3. November. Die **Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen A. G.**, hat ihren Sitz von Basel nach Fribourg verlegt (S. H. A. B. Nr. 257 vom 31. Oktober 1939, Seite 2210) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Maschinenfabrik usw. — 3. November. In der Kommanditgesellschaft **H. Meidinger & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1938, Seite 2827), Maschinenfabrik usw., ist die Unterschrift des Prokuristen Erich Friedrich-Meidinger erloschen. Der Prokurist Georg Meidinger-Kinzelbach führt nun Einzelunterschrift. Zum weitern Prokuristen wurde ernannt Theodor Ammann-Bertschin, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zusammen mit dem Prokuristen Peter Werthemann-Hagenbach.

Zigarrenhandel. — 3. November. Alfred Georg Müller, von und in Basel und Karl Hans Higle, von Basel, in Neu-Allschwil, mit seiner Ehefrau Fanny geb. Schober in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Müller & Co**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1939 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Import, sowie en Gros- und Detail-Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabakwaren sowie verwandten Artikeln. Allschwilerstrasse 10.

Innenausstattung usw. — 3. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Springer & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1067), Werkstätten für Raumkunst usw., hat mit den Gläubigern einen Nachlassvertrag abgeschlossen und sämtliche Aktiven an diese abgetreten. Die gerichtliche Bestätigung erfolgte am 14. Oktober 1939. Die Liquidation erfolgt durch das Konkursamt Basel-Stadt. Die Unterschriftsberechtigung des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Willy Springer-Sichel und des Prokuristen Julius Springer-Rothschild ist erloschen.

3. November. Die **Tubag A. G. für Metallverarbeitung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1935, Seite 948), hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1939 ihre Statuten geändert. Sie führt nunmehr als französische und italienische Firmen **Tubag S. A. Produits Métallurgiques (Tubag Soc. An. Prodotti metallurgici)**. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 wurde durch Ausgabe von 75 weitern Aktien um Fr. 75,000 erhöht auf Fr. 175,000, eingeteilt in 175 Namenaktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Hans Hermann Obrist und Lionel H. Schepp; beide von und in Basel. Sie sind gleichzeitig Delegierte und Direktoren. Ihre Kollektivprokuren und die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Emil Kern-Geissler sind erloschen. Die 3 Mitglieder des Verwaltungsrates führen nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Emil Kern-Geissler.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinbar. — 1939. 2. November. Die Firma **Eugen Schelling-Scherrer**, Weinbar (Weinpropagandastätte), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1935, Seite 2431), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 3. November. Die Firma **Adolf Neidhart**, Baugeschäft, in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 6. Oktober 1932, Seite 2350), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 3. November. Die Firma **Hans Roost**, Betrieb des Restaurants zur Burg, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3423), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthof, Bäckerei. — 1939. 4. November. Die Firma **Johann Georg Sütterlin-Altwegg**, Gasthof und Pension, sowie Bäckerei, in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1476), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Salbe, chemische und Toiletteartikel. — 4. November. Die Firma **Frau Angela Brusa**, Haussalbe, chemische und Toiletteartikel, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1931, Seite 1615), wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Automobilersatzteile usw. — 1939. 24. Oktober. Inhaberin der Firma **Stöckli, Import-Export von Automobilmaterial Hemberg**, in Bächli-Hemberg, ist Anny Stöckli, von Tägerig (Aargau), in Bächli-Hemberg. Import und Export von Automobilersatzteilen und Chemikalien für das Autogewerbe. Beim Schulhaus.

Tabakwaren. — 2. November. **Ad. Widmer**, Handel in Tabakwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1938, Seite 1783). Das Geschäftslokal befindet sich Zürcherstrasse 289.

2. November. **Vonbun & Schmid, Malereigeschäft**, Kollektivgesellschaft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1936, Seite 276). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Brandstrasse 2a.

Textilwaren. — 2. November. **Romafurt A.-G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1970). Der bisherige Präsident Georg Zimmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Moritz Weil. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Wein. — 2. November. Die Firma **Karl Oberli**, Import von und Handel mit Wein, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 104), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Taschentücher, Textilartikel. — 4. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ruf & Co.**, Fabrikation und Export von Taschentüchern und andern Textilartikeln, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 260 vom 3. November 1939, Seite 2242), ist der Kommanditär Adolf Pfister ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1939. 2. November. **«Tramar» Handels-Aktiengesellschaft in Liq.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1938, Seite 1231). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. August 1939 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 durch Rückkauf von 50 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt. Die verbleibenden und bisher auf den Namen lautenden Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist nunmehr eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Gleichzeitig wurde die entsprechende Aenderung der Statuten vorgenommen. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals wurde in der öffentlichen Urkunde vom 1. November 1939 festgestellt.

Verwaltung von Immobilien. — 3. November. Die **Genossenschaft «Handelshof»**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3024), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Oktober 1939 neue Statuten genehmigt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderungen erfahren. Aus der Verwaltung ist Albert Körber ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Hans Engi bestellt und als Vizepräsident Tobias Branger, bisher Präsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Bellinzona*

Farmacia. — 1939. 3 novembre. La ditta individuale **Gusberti Arturo,** farmacia, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1932, n° 3, pag. 27), viene cancellata dal registro di commercio di qui, per trasporto della sede a Lugano ed inscrizione in quell' Ufficio (F. u. s. di c. del 13 ottobre 1939, n° 242, pag. 2095).

3 novembre. La **Leins & Vescovi, tipografia commerciale società a garanzia limitata,** con sede in Bellinzona, ed incominciata il 25 febbraio 1939, composta da Carlo Leins, Carlo Vescovi, Emilia Leins e Valerio Vescovi, notifica, in modifica alla pubblicazione avvenuta sul F. u. s. di c. del 13 marzo 1939, n° 80, pag. 523), che le quote sociali furono suddivise come segue: da fr. 15,000 a Carlo Leins; da fr. 15,000 a Carlo Vescovi; da fr. 3000 a Emilia Leins; da fr. 2000 a Valerio Vescovi; tutto il resto rimane invariato.

*Ufficio di Locarno*

Pesca. — 2 novembre. **Corporazione dei Nobili di Locarno,** con sede in Locarno, esercizio di diritti di pesca privata, ecc. (F. u. s. di c. del 25 agosto 1931, n° 196, pag. 1848). Luigi Magoria e Francesco Orelli hanno cessato, per decesso, d'essere membri dell' amministrazione. Il loro diritto di firma collettiva già quali podestà rispettivamente cancelliere, è estinto. Attuale podestà è Fulvio Magoria fu Giuseppe e cancelliere Luigi Orelli fu Giuseppe, entrambi da Locarno; il primo con domicilio a Locarno, il secondo ad Ascona. Firmano collettivamente.

Lattoniere idraulico. — 3 novembre. La ditta individuale **Ernesto Ghinzoni,** in Minusio, lattoniere idraulico (F. u. s. di c. del 8 giugno 1928, n° 132, pag. 1123), è cancellata su istanza degli eredi per decesso del titolare.

*Ufficio di Lugano*

Ammoniaca sintetica, ecc. — 3 novembre. **Ammonia Casale Società Anonima (Ammonia Casale Société Anonyme) (Ammonia Casale Aktiengesellschaft),** società con sede a Massagno (F. u. s. di c. dell' 8 dicembre 1938, n° 288, pag. 2624). Al consigliere di amministrazione, avvocato John Noseda, da Vacallo, suo domicilio, è stato conferito il diritto di firma sociale e così pure a Theophilo Speiser fu Paolo, da ed in Basilea, in qualità di procuratore. La società è validamente impegnata dalla firma collettiva di due membri del consiglio espressamente designati; dalla firma collettiva di uno di essi con un procuratore e dalla firma di due procuratori.

*Distretto di Mendrisio*

Spedizioni. — 26 ottobre. La **Società Anonima Zuest & Bachmeyer,** gestione di una azienda di spedizioni internazionali, in Chiasso (F. u. s. di c. del 22 giugno 1933, n° 143, pag. 1508, e del 23 agosto 1938, n° 196, pag. 1855), per deliberazione presa dell' assemblea degli azionisti del 30 settembre 1939, ha modificato lo statuto sociale nel senso che l'amministrazione dell' anonima può, a scelta dell' assemblea, essere affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di due e tre membri. Il capitale sociale di fr. 600,000 è intieramente versate. Contemporaneamente poi, l'assemblea stessa, preso atto delle dimissioni da presidente dal Dr. Ugo von Albertini, ha stabilito di affidare la gestione degli affari sociali ad un amministratore unico, designato in persona di Giovanni Zuest, da Basilea, in Rancate. Le firme del Dr. Ugo von Albertini quale presidente, e di Amedeo Renzo Cattaneo, quale procuratore, sono estinte.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aigle*

Fruits, légumes, primeurs. — 1939. 3 novembre. Le chef de la raison **Angeline Piatera-Chiocchetti** à Aigle, est Angeline fille de Angelo Chiocchetti femme de Luigi-Jean Piatera, originaire d'Italie, domiciliée à Aigle, autorisée par son mari. Fruits, légumes, primeurs et tous produits du sol. Rue du Centre.

*Bureau de Lausanne*

3 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 29 mai 1939, la **Société immobilière de la Place Chauderon N° 1 S. A.,** société anonyme ayant son siége à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1936), a pris acte du décès de son administrateur Charles Husson lequel n'est pas remplacé; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé d'Albert Wuistaz, président, et de Frédéric Savary, administrateur, déjà inscrits. Les bureaux de la société sont transférés Place Chauderon 1.

3 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 octobre 1939 la **Société Immobilière du Cercle ouvrier S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 octobre 1933), a pris acte du décès des administrateurs Charles Husson et Charles Regamey lesquels ne sont pas remplacés; leurs signatures sont radiées. Alwin Syfrig renonce à la présidence; il est remplacé par Albert Wuistaz, administrateur déjà inscrit. Le conseil d'administration est composé comme suit: Albert Wuistaz, président, Alwin Syfrig et René Marchand, administrateurs. Les bureaux sont transférées Place Chauderon 1.

Société immobilière. — 3 novembre. La société anonyme immobilière **Les Baumettes S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 septembre 1932), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1939, prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Boulangerie, pâtisserie. — 3 novembre. La raison **Meylan-Gonet,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1926), Boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie de Chauderon», est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, pâtisserie. — 3 novembre. Le chef de la maison **R. Meylan,** à Lausanne, est Robert-Héli-Marc Meylan, allié Scherrer, de Bottens et du Lieu, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie et tea-room. Place Chauderon 30, l'enseigne «Boulangerie Pâtisserie de Chauderon».

Société immobilière. — 4 novembre. **Les Tamarets S. A.,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 septembre 1938). Cette société est dissoute par décision de l'assemblée générale du 21 septembre 1939. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

4 novembre. La **Société Immobilière La Prairie S. A. Lausanne,** dont le siége est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juin 1933), est dissoute par décision de l'assemblée générale du 21 septembre 1939. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

*Bureau de Morges*

3 novembre. La maison **Lucie Rumpf-Hönike successeur de A. Soutter,** à Morges, dont le chef est Lucie-Marcelle née Hönike, femme autorisée de Paul-François Rumpf, avec lequel elle vit sous le régime de la séparation de biens conventionnelle, — exploitation d'une pharmacie — (F. o. s. du c. du 27 août 1931, n° 198, page 1863), fait inscrire qu'elle modifie sa raison de commerce en celle de **Pharmacie Madame Rumpf.** Ses locaux sont actuellement: Grand' Rue n° 98 bis.

*Bureau de Rolle*

3 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1939, la **Société Immobilière de La Gollie,** Société anonyme, dont le siège est à Luins (F. o. s. du c. des 3 novembre 1932, n° 260, page 2595 et 26 juin 1935, n° 146, page 1628), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau du Locle*

1939. 31 octobre. Fondation **Dispensaire du Locle,** ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 28 avril 1926, n° 97, page 772, et 12 octobre 1937, n° 238, page 2291). Otto Nicolet, ayant quitté Le Locle et démissionné, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. Il est remplacé comme vice-président par Jean-Emile Wenger, originaire de Blumenstein (Berne), domicilié au Locle. La fondation est engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle du secrétaire ou du caissier.

Pharmacie. — 2 novembre. Le chef de la maison **Dr. Charles Béguin,** au Locle, est Charles Béguin, originaire de Rochefort, domicilié au Locle. Pharmacie. Grand' Rue n° 38.

Café-restaurant, vins, etc. — 3 novembre. **Prosper Huguenin,** café-restaurant, vins et liqueurs, au Locle (F. o. s. du c. du 7 juin 1933, n° 130, page 1368). Le titulaire et son épouse Dame Blanche-Hélène née Forestier, sont soumis au régime de la séparation de biens, selon contrat de mariage du 26 octobre 1939.

**Genf — Genève — Ginevra**

Participations financières. — 1939. 2 novembre. Aux termes d'acte authentique du 20 octobre 1939, il a été constitué sous la raison sociale **Grangla S. A.,** avec siège à Genève, une société anonyme ayant pour but d'administrer et de gérer toutes valeurs et participations financières, sans faire appel au public. Elle pourra effectuer, soit pour son compte soit pour le compte de tiers, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Louis De L'Harpe, de et à Genève, est nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Bellot 11 (chez Louis De L'Harpe).

Fournitures de bureaux etc. — 2 novembre. Le chef de la maison **A. Gerschel,** à Genève, est Albert Gerschel, de Dättwil (Argovie), à Genève. Représentation de fournitures de bureaux et d'usines. Rue des Alpes 21, Hôtel de la Nouvelle Gare.

Banque. — 3 novembre. **Hentsch et Cie,** société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1939, page 2124). La procuration individuelle qui avait été conférée à Robert-Edmond Hentsch, entré dès le 27 décembre 1938 en qualité d'associé en nom collectif, suivant inscription faite le 28 décembre 1938 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 3 janvier 1939, page 6, est éteinte.

Matériels ferroviaires, etc. — 3 novembre. La société anonyme dite **Tankwagen A. G. (Tank-Car Ltd.),** ayant son siège jusqu'ici à Glaris (F. o. s. du c. du 4 février 1939, page 253), a, dans ses assemblées générales des 20 mars et 26 août 1939, apporté diverses modifications à ses statuts. Dans la première assemblée générale sus-visée, elle a notamment décidé le transfert de son siège à Genève. La société prend comme dénomination: **Tankwagen A. G. (Tankcar Limited) (Tankcar Société Anonyme).** Elle a pour but l'acquisition et l'utilisation de matériels ferroviaires de toutes sortes, ainsi que le financement d'entreprises s'y rapportant et la participation à d'autres entreprises de ce genre. Les statuts primitifs portent la date du 25 juin 1929, et ont été modifiés les 29 mars 1930, 17 avril 1937, 20 mars 1939 et 26 août 1939. Le capital social, entièrement libéré, est de 100,000 francs, divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications et convocations seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations ont lieu par lettre recommandée aux actionnaires de la société dont les noms et adresses sont connus. Le conseil d'administration se compose de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Husi, président, d'Olten (Soleure), à Zurich; Georg-M. Loew, vice-président, de Prague (Protectorat de Bohême et de Moravie), à Paris, lesquels engagent la société par leur signature individuelle et Dr. Heinrich Heer, de Riedern et Glaris, à Glaris, qui signe collectivement avec un autre membre du conseil. Adresse de la société: Quai de l'Ile 15 (bureau de Louis J. Fatio, expert-comptable).

Agence d'importation, etc. — 3 novembre. Suivant acte authentique dressé conformément à l'art. 732 C. O. la société **d'Arcis et d'Arcis Agence Américaine, Société Anonyme,** ayant son siége à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1938, page 2200), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 août 1939, décidé de racheter 1400 actions de la société, de 70 fr. chacune, au porteur, en vue de leur annulation et de réduire en conséquence le capital social de la somme de 700,000 fr. à celle de 602,000 fr. Le capital social actuel est donc de 602,000 fr., divisé en 8600 actions de 70 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'accomplissement des formalités prévues à l'art. 734 du C. O. a été constaté suivant acte authentique du 31 octobre 1939.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances*

## La Constante S. A. en liquidation, Court

**Liquidation — Appel aux créanciers — Troisième publication**

Conformément à l'art. 742 C. O. les créanciers de la Société anonyme La Constante S. A., à Genève, sont informés de la dissolution de la société et sommés de faire connaître leurs réclamations au liquidateur Mr Pierre Bandelier, à Court, dans le délai légal. (A. A. 265[1])

**La Constante S. A. en liquidation.**

## „Helvetia" Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt in Zürich 2, Bleicherweg 19

**Bilanz auf 31. Dezember 1938**

**Aktiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Verpflichtungen der Garanten | 431,000 | — |
| Wertschriften: | | |
| Obligationen und Pfandbriefe | 4,712,493 | 25 |
| Aktien von Versicherungsunternehmungen | 1,918,800 | — |
| Andere Aktien | 357,000 | — |
| Sonstige Wertpapiere | 6,001 | — |
| Hypothekarische Anlagen | 7,285,550 | — |
| Darlehen gegen Hinterlage | 138,572 | 85 |
| Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | 22,000 | — |
| Grundstücke | 2,720,000 | — |
| Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa | 798,255 | 03 |
| Guthaben bei Agenten und Versicherten | 609,899 | 77 |
| Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 239,254 | 85 |
| Stückzinsen und Mieten | 67,399 | 60 |
| Andere Aktiven und Debitoren | 147,090 | 80 |
| Kautionen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-System | 964,013 | 95 |
| (V. G. 84) | | |
| | 20,417,331 | 10 |

**Passiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Garantiekapital | 2,155,000 | — |
| Statutarische Reserve | 3,750,000 | — |
| Spezialreserven: | | |
| Reserve gemäss § 18 der Statuten | 368,825 | — |
| Reserve für Liegenschaften-Renovationen | 29,609 | 95 |
| Prämienüberträge für eigene Rechnung | 3,237,229 | — |
| Prämienüberträge für Abonnentenversicherungen | 29,740 | — |
| Deckungskapital für laufende Renten | 170,388 | — |
| Schwebende Schäden für eigene Rechnung | 4,263,315 | 30 |
| Uebrige technische Rückstellungen | 1,559,587 | 10 |
| Uebrige technische Rückstellungen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-System | 900,000 | — |
| Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 217,331 | 49 |
| Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen | 1,777,485 | 70 |
| Andere Passiven und Kreditoren | 959,501 | 14 |
| Abonnentenversicherungen | 34,273 | 95 |
| Kautionen | 43,327 | 15 |
| Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal | 440,747 | — |
| Gewinn | 480,970 | 32 |
| | 20,417,331 | 10 |

**Zürich**, den 29. Juni 1939.

*„Helvetia" Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt*
Der Direktor: **Gründling.**

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Verordnung über eine Stundung für die Hotel- und die Stickereiindustrie

(Vom 3. November 1939.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, beschliesst:

### I. Voraussetzungen und Dauer der Stundung.

**Art. 1.** Der Eigentümer oder Pächter eines Hotels kann bei der Nachlassbehörde eine Stundung verlangen, wenn er glaubhaft macht, dass er ohne sein Verschulden infolge der Kriegsereignisse seine Verbindlichkeiten nicht oder nicht mehr voll erfüllen kann.

Die Stundung kann sich auf pfandgesicherte wie auf ungesicherte Forderungen, die fällig sind oder bis Ende des Jahres 1940 fällig werden, im Rahmen der folgenden Vorschriften erstrecken.

**Art. 2.** Für grundpfändlich gesicherte Kapitalforderungen kann die Stundung auf die Dauer von höchstens zwei Jahren nach Eintritt ihrer Fälligkeit bewilligt werden.

**Art. 3.** Für Zinse von grundpfändlich gesicherten Kapitalforderungen kann eine Stundung bis Ende 1940 bewilligt werden. Sie kann die ganze Zinsforderung oder nur einen Teil umfassen.

Als grundpfändlich gesichert gelten auch die Forderungen, für welche eine auf einem Grundpfand lastende Forderung als Pfand haftet.

Die Haftung des Grundpfandes für Zinse wird in Abänderung von Artikel 818, Ziffer 3, des Zivilgesetzbuches um die Dauer der Stundung verlängert.

Die Nachlassbehörde entscheidet, ob und zu welchem Satz ein Verzugszins für die gestundeten Beträge zu bezahlen ist und ob die Verzugszinsforderung an der Stundung teilnimmt.

**Art. 4.** Den grundpfändlich gesicherten Zinszahlungen sind die Annuitäten, die neben dem Zins auch eine Kapitalzahlungsrate in sich schliessen, gleichgestellt. Die Stundung kann sich entweder nur auf die Zins- oder nur auf die Kapitalrate oder auf beide beziehen.

An Stelle der Stundung kann eine Einstellung der Kapitalraten bis Ende 1940 treten, mit der Wirkung, dass die Amortisationsdauer um die entsprechende Zeit verlängert wird.

Während der Dauer dieser Stundung oder Einstellung ist das Kapital unkündbar.

**Art. 5.** Durch Faustpfand oder Pfandrecht an Kurrentforderungen gesicherte Forderungen können bis Ende 1940 gestundet werden, wenn eine Verwertung des Pfandes im Zeitpunkt der Stellung des Gesuches voraussichtlich einen unverhältnismässigen Verlust ergeben würde.

Die während der Stundung fällig werdenden Zinse einer verpfändeten Forderung gelten als mitverpfändet.

**Art. 6.** Ungesicherte Kapital- und Zinsforderungen können bis Ende 1940 gestundet werden.

Ausgenommen sind Lohnforderungen, die gemäss Art. 219 des Schuldbetreibungsgesetzes das Privileg der ersten Klasse geniessen, sowie periodische Unterhaltsbeiträge.

Für diese Forderungen ist jedoch auch gegenüber dem der Konkursbetreibung unterstehenden Schuldner nur die Betreibung auf Pfändung oder Pfandverwertung zulässig.

Die Nachlassbehörde entscheidet, ob und zu welchem Satz Verzugszinse berechnet werden können. Sie werden erst nach Ablauf der Stundung fällig.

**Art. 7.** Die Stundung kann auch für Steuern, Abgaben und Gebühren, ohne Rücksicht darauf, ob sie pfandrechtlich gesichert sind oder nicht, bis Ende 1940 verlangt werden.

**Art. 8.** Die Bewilligung der Stundung kann davon abhängig gemacht werden, dass der Schuldner Abschlagszahlungen leistet oder dem durch die Stundung betroffenen Gläubiger Sicherheit bestellt.

### II. Wirkungen der Stundung.

**Art. 9.** Während der Stundung kann eine Betreibung gegen den Schuldner für die gestundete Forderung weder angehoben, noch fortgesetzt werden und ist der Lauf jeder Verjährungs- und Verwirkungsfrist gehemmt.

Die in Art. 286 und 287 des Schuldbetreibungsgesetzes vorgesehenen Halbjahrsfristen und die in Art. 219 vorgesehenen Jahresfristen verlängern sich um die Dauer der Stundung.

**Art. 10.** Während der Stundung darf der Schuldner keine Rechtshandlungen vornehmen, durch welche die berechtigten Interessen der Gläubiger beeinträchtigt oder einzelne Gläubiger zum Nachteil der andern begünstigt werden.

Er kann ohne Zustimmung der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft gültig weder Grundstücke veräussern oder belasten, noch Pfänder bestellen oder Bürgschaften und unentgeltliche Verpflichtungen eingehen, noch auch Zahlungen an einzelne Gläubiger ausrichten, deren Forderungen gestundet sind.

**Art. 11.** Der Schuldner, dem eine Stundung bewilligt worden ist, untersteht während ihrer Dauer der Aufsicht und Kontrolle der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

Diese kann dem Schuldner nötigenfalls verbindliche Weisungen über die Buch- und die Geschäftsführung erlassen.

Werden ihre Weisungen nicht beachtet oder nimmt der Schuldner Rechtshandlungen vor, welche nach Art. 10 ungültig sind, so kann sie bei der Nachlassbehörde den Widerruf der Stundung beantragen.

### III. Stellung der Bürgen.

**Art. 12.** Die Stundung erstreckt sich auch auf die einfachen Bürgen, auf die Solidarbürgen dagegen nur, wenn diese ein dahinzielendes Begehren stellen und glaubhaft machen, dass sie ohne die Stundung in ihrer wirtschaftlichen Existenz gefährdet wären, oder wenn sie Sicherheit leisten.

Während der Stundung sind die den Bürgen nach Art. 502 und 503 des Obligationenrechts zustehenden Rechte eingestellt. Auch können die Bürgen vom Hauptschuldner nicht Sicherstellung oder Befreiung von der Bürgschaft gemäss Art. 512 des Obligationenrechts verlangen.

Für die während der Stundung einer Kapitalforderung auflaufenden Zinse haften die Bürgen auch dann, wenn ihre Haftung sich nach Art. 499, Abs. 3, des Obligationenrechts nicht darauf erstrecken würde.

### IV. Widerruf der Stundung.

**Art. 13.** Die Stundung ist auf Antrag der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft oder eines Gläubigers durch die Nachlassbehörde, welche sie erstinstanzlich bewilligte, zu widerrufen:

1. wenn der Schuldner die Weisungen der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft nicht beachtet oder Rechtshandlungen vorgenommen hat, die nach Art. 10 ungültig sind;
2. wenn sich erweist, dass die Nachlassbehörde bei der Bewilligung der Stundung von Voraussetzungen ausgegangen ist, die in Wirklichkeit nicht vorhanden waren oder nachträglich weggefallen sind;
3. wenn der Schuldner oder der Bürge der Nachlassbehörde oder der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft unwahre Angaben gemacht hat.

### V. Stundung und Einstellung der Annuitätenzahlungen durch die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

**Art. 14.** Die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft ist ermächtigt, für die zu ihren Gunsten als Pfandgläubigerin ausgestellten Amortisationspfandtitel eine Stundung der Annuitäten oder eine Einstellung der Amortisationen nach Massgabe und mit den Wirkungen des Art. 4 einem Schuldner auch ohne Zustimmung der nachgehenden Pfandgläubiger zu bewilligen, sofern bei ihm die Voraussetzungen des Art. 1, Abs. 1, vorliegen und er eine weitere Stundung nicht notwendig hat.

### VI. Verfahren.

**Art. 15.** Für die Behandlung der Gesuche um Erteilung oder Widerruf der Stundung ist als einzige kantonale Instanz die obere kantonale Nachlassbehörde zuständig.

Ihre Entscheide unterliegen wegen Gesetzesverletzung, Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung der Weiterziehung an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes nach den für die Beschwerden gegen Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörden geltenden Vorschriften.

**Art. 16.** Das Stundungsgesuch ist mit genauer Angabe der zu stundenden Forderungen der zuständigen Nachlassbehörde schriftlich einzureichen. Es sind ihm beizugeben:

1. ein Verzeichnis der Gläubiger, mit Angabe von Art und Höhe ihrer Forderungen, der Zinsbedingungen, der Fälligkeitstermine sowie der bestellten Pfänder und Bürgschaften;
2. ein Grundbuchauszug über die im Eigentum des Gesuchstellers stehenden Grundstücke;
3. ein genaues Verzeichnis seines sonstigen Vermögens;
4. die Rechnungsabschlüsse und Bilanzen der letzten drei Jahre und eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres.

**Art. 17.** Nach Einreichung des Gesuches kann der Präsident der Nachlassbehörde durch einstweilige Verfügung die hängigen Betreibungen einstellen.

Erscheint das Gesuch nicht zum vorneherein als aussichtlos, so holt die Nachlassbehörde darüber die Vernehmlassung der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft ein. Diese prüft die finanzielle Lage des Schuldners und ihre Ursachen anhand der eingereichten Belege. Sie kann von ihm und den Gläubigern auch ergänzende Aufschlüsse verlangen.

Wenn die Hotel-Treuhand-Gesellschaft eine Stundung zur Aufrechterhaltung der ökonomischen Existenz des Schuldners für notwendig hält, so sucht sie eine freiwillige Zustimmung der Gläubiger dazu zu erzielen.

**Art. 18.** Hat die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft eine Einigung mit sämtlichen Pfand- und Kurrentgläubigern erzielt, so wird das Gesuch von der Nachlassbehörde als erledigt abgeschrieben.

Stellt die Nachlassbehörde fest, dass die Zustimmung sämtlicher Pfandgläubiger und diejenige von Kurrentgläubigern vorliegt, deren Forderungen wenigstens zwei Drittel der sämtlichen Kurrentforderungen ausmachen, so verfügt sie im Abschreibungsbeschluss die Verbindlichkeit der Abmachung auch für den Rest der Kurrentgläubiger, sofern die Voraussetzung des Art. 1, Abs. 1, erfüllt ist.

**Art. 19.** Kommt eine freiwillige Stundung nicht zustande, so wird nach Eingang der Vernehmlassung der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft die mündliche Verhandlung vor der Nachlassbehörde angeordnet. Der Schuldner, allfällige Bürgen und die Gläubiger von Forderungen, für welche eine Stundung verlangt wird, sind hiezu persönlich vorzuladen.

Die Nachlassbehörde kann vorher zur Abklärung des Tatbestandes allfällig noch weiter notwendige Erhebungen machen. Der Schuldner und die Bürgen haben die verlangten Auskünfte wahrheitsgemäss zu erteilen und vorhandene Belege beizubringen.

Gegebenenfalls holt die Nachlassbehörde die Vernehmlassung der Hotel-Treuhand-Gesellschaft zur Frage von Abschlagszahlungen oder Sicherheitsleistungen des Schuldners gemäss Art. 8 ein.

Die Akten sind zehn Tage vor der Verhandlung zur Einsicht der Beteiligten aufzulegen.

**Art. 20.** Der Entscheid der Nachlassbehörde ist kurz zu begründen und hat die Forderungen, für welche Stundung erteilt wird, die Dauer der Stundung und die daran allfällig geknüpften Bedingungen genau zu bezeichnen.

Der Entscheid ist schriftlich zu eröffnen und in vollständiger Abschrift dem Schuldner, den allfälligen Bürgen und der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft mitzuteilen. Die Gläubiger, die sich am Verfahren beteiligt haben, erhalten eine schriftliche Anzeige, dass und innerhalb welcher Frist der Entscheid samt Begründung zu ihrer Einsicht bei der Nachlassbehörde aufliege.

Dem Betreibungsamt und nötigenfalls dem Grundbuchamt wird die Stundung durch eine Abschrift des Dispositivs mitgeteilt.

**Art. 21.** Ueber ein Begehren um Widerruf der Stundung ist der Schuldner mündlich oder schriftlich einzuvernehmen. Die Nachlassbehörde hat weitere ihr allfällig noch erforderlich erscheinende Erhebungen von Amtes wegen vorzunehmen. Sie entscheidet alsdann auf Grund der Akten.

Der Entscheid wird dem Schuldner, den beteiligten Bürgen und Gläubigern und der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft schriftlich in vollständiger Ausfertigung, dem Betreibungsamt und allfällig dem Grundbuchamt im Dispositiv mitgeteilt.

### VII. Kosten und Gebühren.

**Art. 22.** Die Kosten des Verfahrens vor der Nachlassbehörde, das zur Bewilligung oder Verweigerung der Stundung führt, trägt der Schuldner. Er hat sie auf Verfügung ihres Präsidenten sicherzustellen.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens und des Verfahrens zum Widerruf der Stundung trägt der antragstellende Gläubiger, wenn er mit seinem Begehren unterliegt, andernfalls der Schuldner.

Eine aussergerichtliche Entschädigung an die Gläubiger und die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft für das Erscheinen vor der Nachlassbehörde kann dem Schuldner nicht auferlegt werden.

**Art. 23.** Die Nachlassbehörde bezieht für das Verfahren und den Entscheid über Bewilligung oder Widerruf der Stundung eine Gebühr von Fr. 20 bis Fr. 50, das Bundesgericht für einen Beschwerdeentscheid eine solche von Fr. 25 bis Fr. 100.

### VIII. Anwendung auf die Stickereiindustrie.

**Art. 24.** Diese Verordnung ist auf die Stickereiindustrie und ihre Hilfsindustrien sinngemäss anwendbar mit der Massgabe, dass an die Stelle der Hotel-Treuhand-Gesellschaft die Stickerei-Treuhand-Genossenschaft tritt.

### IX. Inkrafttreten.

**Art. 25.** Diese Verordnung tritt am 3. November 1939 in Kraft.

263. 7. 11. 39.

## Ordonnance instituant un sursis en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie

(Du 3 novembre 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la protection du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

### I. Conditions et durée du sursis.

**Article premier.** Le propriétaire ou le fermier d'un hôtel peut demander un sursis à l'autorité de concordat, s'il rend vraisemblable que sans sa faute, par suite des événements de guerre, il est hors d'état de remplir ses engagements ou de les remplir entièrement.

Le sursis peut s'appliquer, dans les limites des dispositions qui suivent, aux créances, garanties par gage ou non garanties, qui sont échues ou arriveront à échéance avant la fin de l'année 1940.

**Art. 2.** Les créances hypothécaires en capital peuvent être l'objet d'un sursis de deux ans au plus, à compter de leur échéance.

**Art. 3.** Pour les intérêts des créances hypothécaires en capital, il peut être accordé un sursis s'étendant jusqu'à fin 1940. Le sursis peut s'appliquer à tout ou partie des intérêts.

Sont aussi considérées comme garanties par gage immobilier les créances en faveur desquelles une créance hypothécaire a été constituée en gage.

En dérogation à l'article 818, chiffre 3, du code civil, la garantie réelle pour les intérêts est prolongée de la durée du sursis.

L'autorité de concordat décide si un intérêt moratoire doit être versé pour les créances soumises au sursis et, le cas échéant, en fixe le taux. Elle décide en outre si le sursis s'applique également à la créance représentée par l'intérêt moratoire.

**Art. 4.** Les annuités représentant un versement d'intérêt et un amortissement du capital sont assimilées aux paiements d'intérêts garantis par gage immobilier. Le sursis peut s'appliquer au paiement des intérêts et à l'amortissement ou à l'une de ces opérations seulement.

Le sursis peut être remplacé par une suspension de l'amortissement du capital jusqu'à fin 1940; dans ce cas, la durée de l'amortissement est prorogée en conséquence.

Le capital ne peut être dénoncé pendant le sursis ou la suspension.

**Art. 5.** Les créances garanties par gage mobilier ou par nantissement de créances chirographaires peuvent être l'objet d'un sursis jusqu'à fin 1940 si la réalisation du gage au moment de la requête devait causer vraisemblablement une perte démesurée.

Sont également grevés du droit de gage les intérêts d'une créance donnée en nantissement qui échoient pendant le sursis.

**Art. 6.** Les créances non garanties, en capital ou intérêts, peuvent être l'objet d'un sursis jusqu'à fin 1940.

Font exception les traitements et salaires qui sont colloqués en première classe en vertu de l'article 219 de la loi sur la poursuite pour dettes, ainsi que les contributions alimentaires dues périodiquement.

Ces créances ne peuvent toutefois donner lieu qu'à la poursuite par voie de saisie ou en réalisation de gage, même envers le débiteur soumis à la poursuite par voie de faillite.

L'autorité de concordat décide si un intérêt moratoire peut être compté et, le cas échéant, en fixe le taux. L'intérêt moratoire n'est échu qu'à l'expiration du sursis.

**Art. 7.** Un sursis jusqu'à fin 1940 peut aussi être demandé pour des impôts, contributions et émoluments, qu'ils soient garantis par gage ou non.

**Art. 8.** L'octroi du sursis peut être subordonné à la condition que le débiteur verse des acomptes ou fournisse des sûretés au créancier touché par le sursis.

### II. Effets du sursis.

**Art. 9.** Pendant la durée du sursis, aucun acte de poursuite ne peut être exercé ni continué contre le débiteur quant à la créance faisant l'objet du sursis, et le cours de tout délai de prescription ou de péremption reste suspendu.

Les délais de six mois prévus par les articles 286 et 287 de la loi sur la poursuite pour dettes et ceux d'un an visés à l'article 219 sont prolongés de la durée du sursis.

**Art. 10.** Pendant le sursis, le débiteur ne peut procéder à aucun acte juridique qui nuirait aux intérêts légitimes des créanciers ou favoriserait certains d'entre eux au détriment des autres.

Sans le consentement de la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière, il ne peut ni aliéner ou grever des immeubles, ni constituer des gages ou contracter des cautionnements ou des engagements à titre gratuit, ni effectuer des paiements à des créanciers dont les prétentions sont l'objet du sursis.

**Art. 11.** Le débiteur à qui un sursis a été accordé est soumis, pendant le sursis, à la surveillance et au contrôle de la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière.

Celle-ci peut, au besoin, donner au débiteur des instructions obligatoires concernant la comptabilité et la gestion.

Si ces instructions ne sont pas suivies ou que le débiteur procède à des actes juridiques qui sont nuls en vertu de l'article 10, la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière peut demander à l'autorité de concordat de révoquer le sursis.

### III. Situation des cautions.

**Art. 12.** Le sursis s'étend aux cautions simples; en revanche, il s'applique aux cautions solidaires seulement si elles le demandent et rendent vraisemblable que sans le sursis leur situation serait compromise ou si elles fournissent des sûretés.

Pendant le sursis, les droits conférés aux cautions par les articles 502 et 503 du code des obligations demeurent suspendus. La caution n'a pas non plus le droit de requérir du débiteur principal des sûretés ou à ce défaut sa libération, conformément à l'article 512 du code des obligations.

Les cautions répondent des intérêts échus pendant le sursis au paiement d'une créance en capital, même si leur responsabilité ne s'étend pas à ces intérêts en vertu de l'article 499, 3e alinéa, du code des obligations.

### IV. Révocation du sursis.

**Art. 13.** A la demande de la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière ou d'un créancier, le sursis est révoqué par l'autorité de concordat qui l'a accordé en première instance:

1º Si le débiteur n'observe pas les instructions de la société fiduciaire ou a procédé à des actes juridiques qui sont nuls en vertu de l'article 10;

2º S'il est établi que l'autorité de concordat a accordé le sursis en se fondant sur des conditions qui n'étaient en fait pas remplies ou qui ont cessé de l'être;

3º Si le débiteur ou la caution a donné des renseignements inexacts à l'autorité de concordat ou à la société fiduciaire.

### V. Sursis et suspension du paiement des annuités par la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière.

**Art. 14.** La société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière peut, même sans l'assentiment des créanciers gagistes de rang postérieur, accorder au débiteur un sursis au paiement des annuités afférentes au titre de gage amortissable établi en sa faveur ou lui permettre de suspendre les amortissements, conformément à l'article 4 et avec les effets prévus par cet article; il faut toutefois que les conditions posées par l'article 1er, 1er alinéa, soient remplies et qu'un nouveau sursis ne soit pas nécessaire.

### VI. Procédure.

**Art. 15.** Les demandes tendant à l'accord ou à la révocation du sursis sont traitées par l'autorité cantonale supérieure de concordat, statuant en instance cantonale unique.

Les décisions de ces autorités peuvent être déférées à la chambre des poursuites et des faillites du Tribunal fédéral pour violation de la loi, déni de justice ou retard non justifié, conformément aux prescriptions sur les plaintes contre les décisions des autorités cantonales de surveillance.

**Art. 16.** La demande de sursis est présentée par écrit à l'autorité de concordat compétente et indique exactement les créances qui doivent bénéficier du sursis. Sont joints à la demande:

1º Un état des créanciers, indiquant la nature et le montant de leurs prétentions, les modalités de l'intérêt, les échéances, ainsi que les gages et cautionnements qui les garantissent;

2º Un extrait du registre foncier concernant les immeubles dont le requérant est propriétaire;

3º Une liste exacte de ses autres biens;

4º Les comptes et bilans des trois dernières années et un tableau des recettes et dépenses de l'année courante.

**Art. 17.** Après le dépôt de la demande, le président de l'autorité de concordat peut, par décision provisionnelle, suspendre les poursuites en cours.

A moins que la demande n'apparaisse d'emblée comme injustifiée, l'autorité de concordat prend l'avis de la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière. Celle-ci examine la situation financière du débiteur et ses causes d'après les pièces produites. Elle peut demander des renseignements complémentaires au requérant et aux créanciers.

Si elle estime un sursis nécessaire pour sauvegarder la situation du débiteur, la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière cherche à obtenir le consentement volontaire des créanciers.

**Art. 18.** Si la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière arrive à une entente avec tous les créanciers gagistes et chirographaires, l'autorité de concordat classe la demande.

Si l'autorité de concordat constate que tous les créanciers gagistes et que des créanciers chirographaires représentant au moins deux tiers de l'ensemble des créances chirographaires ont donné leur consentement, elle classe la demande en décidant que l'accord intervenu lie également les autres créanciers chirographaires, pourvu que les conditions prévues à l'article 1er, 1er alinéa, soient remplies.

**Art. 19.** Si un sursis ne peut être obtenu à l'amiable, l'autorité de concordat fixe des débats oraux après avoir reçu l'avis de la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière. Le débiteur, les cautions et les créanciers pour les prétentions desquels le sursis est demandé sont convoqués personnellement.

Pour éclaircir les faits, l'autorité de concordat peut, le cas échéant, ouvrir préalablement une enquête complémentaire. Le débiteur et les cautions doivent répondre d'une manière véridique aux questions posées et produire les pièces justificatives qu'ils possèdent.

S'il y a lieu, l'autorité de concordat consulte la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière sur les acomptes à verser ou les sûretés à fournir par le débiteur conformément à l'article 8.

Le dossier est déposé dix jours avant les débats, à la disposition des intéressés qui désirent le consulter.

**Art. 20.** La décision de l'autorité de concordat est motivée brièvement et indique exactement les créances pour lesquelles le sursis est accordé, la durée du sursis et, le cas échéant, les conditions posées.

La décision est notifiée par écrit et en expédition complète au débiteur, aux cautions et à la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière. Les créanciers qui ont participé à la procédure sont avisés par écrit qu'ils peuvent prendre connaissance de la décision et de ses considérants auprès de l'autorité de concordat dans un délai déterminé.

Le sursis est communiqué à l'office des poursuites et, le cas échéant, au bureau du registre foncier au moyen d'une copie du dispositif.

**Art. 21.** Si la révocation du sursis est demandée, le débiteur doit être invité à donner son avis par écrit ou oralement. L'autorité de concordat recueille d'office les autres renseignements qui pourraient lui paraître nécessaires. Elle statue ensuite au vu des pièces du dossier.

La décision est communiquée par écrit, en expédition complète, au débiteur, aux cautions et créanciers intéressés, ainsi qu'à la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière; l'office des poursuites et, le cas échéant, le bureau du registre foncier en reçoivent le dispositif.

### VII. Frais et émoluments.

**Art. 22.** Le débiteur supporte les frais de la procédure devant l'autorité de concordat, que le sursis soit accordé ou non. Sur décision du président de cette autorité, il fournit des sûretés.

Les frais de la procédure de plainte et de révocation du sursis sont supportés par le créancier requérant si sa demande est rejetée, par le débiteur dans le cas contraire.

Le débiteur ne peut être condamné à payer une indemnité extrajudiciaire aux créanciers et à la société fiduciaire suisse de l'industrie hôtelière pour leur comparution devant l'autorité de concordat.

**Art. 23.** L'autorité de concordat perçoit un émolument de vingt à cinquante francs pour la procédure et la décision relatives à l'octroi ou à la révocation du sursis. Le Tribunal fédéral perçoit un émolument de vingt-cinq à cent francs pour un arrêt rendu sur plainte.

### VIII. Application à l'industrie de la broderie.

**Art. 24.** La présente ordonnance est applicable par analogie à l'industrie de la broderie et aux industries connexes, sous la réserve que la société coopérative fiduciaire de la broderie se substitue à la société fiduciaire de l'industrie hôtelière.

### IX. Entrée en vigueur.

**Art. 25.** La présente ordonnance entre en vigueur le 3 novembre 1939.

263. 7. 11. 39.

## Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

**7. Nachtrag.**

(siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 23. Februar 1938, Nr. 111 vom 13. Mai 1938, Nr. 161 vom 13. Juli 1938, Nr. 182 vom 6. August 1938, Nr. 11 vom 14. Januar 1939, Nr. 42 vom 20. Februar 1939 und Nr. 126 vom 2. Juni 1939)

Der Bundesrat hat als Revisionsstelle im Sinne von Art. 732, Abs. 2 O. R. ohne Einschränkung provisorisch anerkannt:

24. Bernische Treuhand A.-G. in Bern (ausgenommen Bankenrevisionen).

## Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

**7me Supplément.**

(voir la Feuille officielle suisse du commerce des 24 février 1938, nº 46, 13 mai 1938, nº 111, 13 juillet 1938, nº 161, 6 août 1938, nº 182, 14 janvier 1939, nº 11, 20 février 1939, nº 42, et 2 juin 1939, nº 126)

Le Conseil fédéral a reconnu provisoirement comme institution de revision sans restriction, au sens de l'art. 732, al. 2. C. O.:

24. Société anonyme fiduciaire bernoise à Berne (exceptées les révisions de banques).

## Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

**7º Complemento**

(vedasi il Foglio ufficiale svizzero di commercio del 25 febbraio 1938, nº 47, del 13 maggio 1938, nº 111, del 13 luglio 1938, nº 161, del 6 agosto 1938, nº 182, del 14 gennaio 1939, nº 11, del 20 febbraio 1939, nº 42, e del 2 giugno 1939, nº 126).

Il Consiglio federale ha riconosciuto provvisoriamente come ufficio di revisione, senza restrizione, nel senso dell'art. 732, secondo capoverso, C. O.:

24. Société anonyme fiduciaire bernoise à Berne (escluse le revisioni delle banche).

## Niederlande — Neues Ausfuhrverbot

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag hat die niederländische Regierung die Ausfuhr metallener Helme, sowohl als fertiges wie als halbfertiges Produkt, mit Wirkung ab 12. Oktober 1939 generell verboten. 263. 7. 11. 39.

---

## Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 7. November an — Cours de réduction dès le 7 novembre*

Belgien Fr. 74. 65; Dänemark Fr. 86. 75; Deutschland Fr. 178. 90; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178. 85; Frankreich Fr. 10. 10; Italien Fr. 22. 80; Japan Fr. 106. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 85; Marokko Fr. 10. 10; Niederlande Fr. 237. 65; Schweden Fr. 106. 75; Tunesien Fr. 10.10; Ungarn Fr. 79.—; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

---

## Postcheckverkehr — Chèques postaux

**Beitritte. — Adhésions.**

**Aarau:** VI. 1595 Territorial-Kdo. 5, Fürsorgechef. **Aarberg:** III. 7496 Steiner-Derrer, Ernst, Landwirt. **Aarburg:** VII. 6291 Hartmann, Elise, Frau, Mercerie & Bonneterie. **Adliswil:** VIII. 27970 Zimmermann, Hans, Maler. **Auboune:** II. 8216 Grandjean, S., ingénieur-agronome, Roveray. **Auvernier:** IV. 2416 de Montmollin, Etienne, négociant. **Bäch:** VIII. 27971 Meli-Müller, Hans. **Basel:** V. 13196 Altherr-Mengold, Esther, Kunstmalerin. — V. 4428 Dienstmänner-Genossenschaft Basel. — V. 9355 Fonds O. P. Schwarz, Aktivdienst. — V. 13174 Geiler, Max, Bäcker. — V. 10059 Goedecke, Kaffee & Nahrungsmittel en gros. — V. 12309 Kling-Ehrsam, M., Frau. — V. 8348 Oser-Hutiger, Meinrad, Zimmerei. — V. 12911 Pleuler, Rudolf, Beamter. — V. 14708 Thommen, Gustav, Buchhalter. — V. 10951 Tschirren-Schaub, Paul & Ida. — V. 8776 Zentralstelle für Soldatenfürsorge, Zweigstelle Basel. **Belfaux:** IIa. 1988 Chavaillaz, A., gypserie-peinture. **Bern:** III. 7975 Aktion Radio für unsere Soldaten, Schweiz. Rundspruchdienst. — III. 12537 Arbeiter-Hilfsaktion für mobilisierte Kollegen der «Wifag» Bern. — III. 12549 Anderegg, Fanny, Frau, Bäckerei & Conditorei. — III. 12551 Bischhausen, Heinz, Beamter. — III. 12538 Einkaufsgenossenschaft für einheimische Weine (C. A. V. I.). — III. 10959 Gabriel & Schneider, Optiker. — III. 12530 Horlacher, Karl, Dipl. Architekt. — III. 11839 Krankenkasse für den Kanton Bern, Unterstützungsfonds. — III. 12546 Ravasio, Magdalena, Frau, Antiquitäten. — III. 12545 Schibler, Benj., Auto-Reparaturwerkstätte, Bümpliz. — III. 77 Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Polenkinder. — III. 11748 Schweiz. Papiersyndikat. — III. 12544 Schweiz. Syndikat der Eisen- & Metallbranche. — III. 4966 Trachsel, Walter, Bankbeamter. **Les Bois:** IVb. 1944 Recette communale. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 1606 Dreyfuss, Flore, Dme, ménagère. — IVb. 1846 Hippenmeyer, Willy, «Orbag» fab. access. mécaniques pour toutes industries. **Dietikon:** VIII. 7254 Widin, Joseph, Tee en gros. **Emmenbrücke:** VII. 3883 Optisches Werk A.-G., Fluhmühle. — VII. 6351 Rufer, Alfred, Dr. ing. chem. **Feldpost:** III. 12542 Funker Kp. 2, Hilfskasse. — III. 12529 Geb. Gz. Füs. Bat. 210. — III. 10071 Mot. Radfahrer Kp. 3. — VI. 1595 Territorial-Kdo. 5, Fürsorgechef. — VIIIc. 2322 Feld-Art. Mun. Kol. 21. — II. 1950 Brigade de montagne 10, commissaire des guerres. — VIII. 5757 Ter. Kdo. 6, Unterstützungs-

kasse. **Ferden:** III. 12541 Unternährer, Louis, Pfarr-Resignat, Einsiedelei St. Gerold. **Flawil:** IX. 8017 Trüb, P., Pfarrer. **Genève:** I. 7554 Association Providentia. — I. 7748 Groupe de jeunes gens protestants. — I. 7755 Haenni, Alfred, Organisation « Filtror ». — I. 4787 Herren, Jean, fonctionnaire aux douanes. — I. 7756 Neuweiler Nicolas Georges. — I. 7747 Niggli, Gret, Mlle, étudiante. — I. 7745 Oltramare, André, fonctionnaire postal. — I 7755 Organisation « Filtror », A. Haenni. — I. 7752 Pollinger, Rodolphe. — I. 7749 Rais, Jacques, médecin-dentiste. — I. 7735 Rosenheim, Henri, fonctionnaire au B. I. T. — I. 7750 Tinivella, G., représentations, courtage. **Glarus:** IXa. 692 Chen Pooyen, Orientalische Artikel & Tee-Import. **Goldach:** IX. 8024 Hädener, Albert. **Herisau:** IX. 8054 Kantonale Soldaten-Fürsorgestelle. **Horw:** VII. 7032 Koch-Hug, Jak., Metzgerei. **Kirchdorf** (Aargau): VI. 4924 Weber, Rob., Handelsgärtnerei. **Lausanne:** II. 8121 Commission de secours pour réfugiés évangéliques. — II. 8234 Pharmacie de Béthusy, Marguerite Haab. — II. 8241 Reymond-Meyhoffer, Etiennette, laborantine-hématologue. — II. 8242 Richterich, Joseph, mécanicien spécialiste pour frigos. — II. 8240 Rinklin, W., récupérateur « Idéal ». — II. 8237 Wenger, Lucie, Mlle. **Liestal:** V. 9995 Wohltätigkeits-Abend Grenzbrigade 4, Hotel Engel. **Luzern:** VII. 5424 Hodel, E., Kunstmaler. — VII. 5156 Makaflor G. m. b. H. Bern, Filiale. — VII. 7501 Weber, Emil, Reklame-Vertrieb. — VII. 162 Zurlinden, W., Postverwalter. **Mühlehorn:** IXa. 950 Schulgutsverwaltung. **Murl bei Bern:** III. 9680 Christen, Emil, Kaufmann. **Neuchâtel:** IV. 2167 Borel de la Roche, Edouard. — IV. 2390 Duhler-Fischer, Marg., Mme. — IV. 2797 Junod, Pierre-Alexandre. — IV. 4 Noël du soldat. **Neuenhof:** VI. 2473 Voser, Jos., Mechaniker, Velohandlung. **Niederwil** (Solothurn): Va. 1374 Henzi, Ernst, Grabmalgeschäft. **Oensingen:** Vb. 1350 Hafner, Josef, Agentur der « Helvetia-Feuer ». **Olten:** Vb. 1138 Gewerbeverein. — Vb. 409 Marschall, Irmy, Frl., Modes Marcelle. — Vb. 932 OLTRA G. m. b. H. **Payerne:** II. 8238 Mess des Officiers caserne d'aviation — Offiziershaushalt des Fliegerwaffenplatzes. **Rapperswil** (St. G.): IX. 8052 Hilfskomité Pro Polonia. **Rheineck:** IX. 5836 Forster, J. W., Generalvertretungen. **Riehen:** V. 10143 Eger, E., Spenglerei & Installationen. **St. Gallen:** IX. 8057 Bänziger, Jean, Cigarren en gros. — IX. 8056 Birkenstein, Albert, Agenturen. — IX. 4266 Christl. Metallarbeiterverband, Sektion St. Gallen. — IX. 8055 Hirs, Edwin, Zigarren. — IX. 8058 Seitter, Adolf, Photograph. — IX. 8050 Habermacher, Robert, Postbeamter. — IX. 537 Kantonale Kriegsfürsorge. — IX. 8053 Polzin, W. **St-Imier:** IVb. 1966 Oeuvre pour le linge des soldats nécessiteux. **Sarnen:** VII. 5534 Hafner, Hch., Schmiede und mech. Werkstätte. **Schaffhausen:** VIIIa. 1444 Gasser, F., & M. Meyer. **Schänis:** IXa. 762 Eberle, W., Geflügelhof Windegg. **Schwanden** (Gl.): IXa. 439 Kundert & Co., Futtermittel- & Kohlenhandlung. — IXa. 422 Müller-Richartz, H., Kohlenhandlung. **Solothurn:** Va. 2039 Meier, Hans, Postbeamter. **Stein am Rhein:** VIIIa. 2147 Reutemann, Ernst, Versicherungen. **Thun:** III. 12547 Stettler, Walter, Kaufmann. — III. 12548 Sutter, Ida, Fräulein. **Uster:** VIII. 17381 Diethelm, Eugen Modellschreinerei und Pressholzfabrikation. **Uzwil:** IX. 8051 Schweizer, Ernst, Spenglerei & Installationsgeschäft. **Wabern:** III. 12535 Rieder, Oskar, pens. Lok. Führer SBB. **Weesen:** IXa. 618 v. Heuser, K., Ing. **Winterthur:** VIIIb. 2911 Egli-Kolb, E., Restr. Rose. — VIIIb. 2893 Limarex Feilenschärfung A. Haggenmacher & Co. — VIIIb. 2894 Schweiz. Winterhilfe, Gemeinde Winterthur. **Zürich:** VIII. 26536 Bachmann, E. Fritz, Elektrotechniker. — VIII. 27058 Brunner, Jacques, Hauptagentur. — VIII. 19342 Diggelmann, Arnold, Papeteriewaren en gros. — VIII. 9347 Delicata-Produkte, Adolf Locher. — VIII. 24768 Hany, Emma, Frl., Zigarren, Papeterie. — VIII. 26484 Hartmann & Co., E., Altmaterial-Sammelstelle. — VIII. 21933 Heinrich, Jean, Ingenieurbureau. — VIII. 6289 Keller, Max, Tapetenhandlung. — VIII. 747 Maag, Heinrich Hans, Liegenschaftenkonto. — VIII. 20756 Nüssli, Kurt, Kanzlist. — VIII. 27975 d'Orelli, Françoise, Gemeindeschwester. — VIII. 14544 Pfaffhauser, Clementine, Frau. — VIII. 27973 Polnisches Hilfskomitee FUER DIE OPFER DES KRIEGES. — VIII. 27985 Roth, Ernst, Postbeamter. — VIII. 7852 Siegfried, Olga, Frl., Agenturen. — VIII. 27968 Uiker-Pfister, H., Frau, Zimmerei-Schreinerei. — VIII. 20429 Wagner's Erben. Luise, Frau. — VIII. 27966 Willi-Ammann, Ernst. — VIII. 21245 Zeiz, Hanno, Neuer Bühnenverlag. — VIII. 12843 Zumbühl, Robert, Zählerreviseur. **Zwingen:** V. 8240 Baumgartner, Eugen, Hinterfeld. **St-Louis** (Ht.-Rhin): V. 7770 Guttmann, Michel.

**Redaktion:**
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

**Rédaction:**
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**Thurgauische Kantonalbank**

**STAATSGARANTIE**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**Kassa-Obligationen**

zu folgenden Bedingungen:

**3¼ % mit 3 Jahre Laufzeit,**

**3½ % mit 5 Jahre Laufzeit,**

gegen bar und in Konversion gekündigter Obligationen unseres Instituts.

**Die Direktion.**

2462

**UNION CHIMIQUE BELGE**

Société Anonyme

Siège Social: 61, Avenue Louise, **Bruxelles**

Registre du Commerce de Bruxelles no. 6451

**AVIS**

Le Conseil d'administration a l'honneur de porter à la connaissance de Messieurs les porteurs d'actions de capital et d'actions de dividende Série A et Série B (anciennes Parts Sociales) que conformément aux décisions prises par l'assemblée générale du 2 novembre 1939 le coupon no. 4 des actions de capital ainsi que des actions de dividende Série A et le coupon no. 11 des actions de dividende Série B seront payables par **fr. 19.— net** à partir du **3 novembre 1939** aux guichets de la Société Belge de Banque, Société Anonyme:

à Bruxelles, 4, chaussée du Charleroi,
à Anvers: 30, rue Arenberg.

Les actionnaires résidant en Suisse, auront la faculté d'obtenir de la Société Belge de Banque, à Bruxelles, le paiement du dividende précité à l'intervention des Etablissements financiers désignés ci-après: 2461

Crédit Suisse, à Zurich et à Bâle
Banque Fédérale S. A., Zurich
Union de Banques Suisses, Zurich
Société Anonyme Leu & Co., Zurich.

**Le Conseil d'administration.**

**Società Anonima**

**Macchine Addizionatrici e Classificatrici POWERS**

Maroggia

**Invito alla assemblea generale straordinaria**

per mercoledì 22 novembre 1939, ore 14, nello studio dell'Avv. Dott. Bixio Bossi, in Lugano, primo piano del Palazzo Basilea, in Via Canova n° 7.

ORDINE DEL GIORNO:

1. Nomina dell'ufficio.
2. Lista di presenza.
3. Verifica dei diritti di voto (i sigg. azionisti sono pregati di legittimare il loro diritto di voto mediante presentazione delle azioni alla assemblea generale, in base all'art. 3 dello statuto).
4. Approvazione del trasferimento di azioni a terzi.
5. Lettura dei verbali del 26 novembre 1937 e 10 dicembre 1937 e annullamento delle decisioni ivi contenute.
6. a) Conferma del Consigliere d'amministrazione con diritto di firma individuale Paolo Zubler, quale unico Consigliere d'amministrazione;
   b) Dimissione del Consigliere d'amministrazione Dott. Straub.
7. Diversi. 2460 i

Maroggia, li 4 novembre 1939.

*Il Delegato del Consiglio d'Amministrazione:*
**P. Zubler**

**Mobilisation**

bedingt manche Umorganisation im Büro. Registraturen, Karteien, Kontrollen, Formularsätze aus eigener Fabrikation. Kostenlose Beratung. 29-3

RIEGG NAEGELI
BRGA
BAHNHOFSTRASSE 22
ZÜRICH · TEL. 33 708
OB PARADEPLATZ

**Grands locaux de bureaux ...**

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

RUF ORGANISATION

**Gutes Funktionieren neugeschaffener Stellen**

erfordert umsichtige, in langer und vielseitiger Erfahrung bewährte Organisatoren. Die Anpassung der Ruf-Organisation bei Zehntausenden von Amtsstellen und Betrieben ermöglicht uns, jede von uns geschaffene Organisation zu gewährleisten. Die Einführung besorgen unsere Experten — die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie uns zu einer Besprechung Ihrer Probleme; wir orientieren Sie unverbindlich.

**Ruf-Organisation** Löwenstrasse 19
Telefon 5 76 80 **Zürich**

**Bern. Wohnungsgenossenschaft Bern**

Prämien-Anleihen

Die **14. Ziehung** findet statt **Mittwoch, den 15. November 1939, 14½ Uhr, im Hotel National, Hirschengraben, I. Stock.**

Die Ziehung ist öffentlich und werden die Inhaber von Obligationen zur Teilnahme eingeladen.

2456 **Der Vorstand.**

**Société Romande d'Electricité**

**Clarens-Montreux**

**Emprunt 4½ % de fr. 7,000,000 de 1934**

Les porteurs d'obligations du dit emprunt sont informés que les deux séries de titres suivantes sont sorties au tirage au sort du 20 octobre 1939:

Nos des titres de la 1re série 3776 à 3800,
» » » » » 2me » 9551 à 9575.

Ces titres sont remboursables dès le 15 février 1940, date dès laquelle ils cesseront de porter intérêt.

**Domiciles de paiement:**

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses agences,
Banque Fédérale, S. A. à Zurich » » »
Crédit Suisse à Lausanne » » »
Société de Banque Suisse à Lausanne » » »
Union de Banques Suisses à Vevey » » »
Banque Populaire Suisse à Montreux » » »
Caisse de la Société Romande d'Electricité à Clarens.

Clarens, le 23 octobre 1939. 2395 i

**La Direction.**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne